Sinner bezwingt Paul und trifft im Rom-Finale auf Alcaraz!

Jannik Sinner erreicht das ATP-Finale in Rom gegen Carlos Alcaraz. Beide Spieler streben bedeutende Titel an.



Foro Italico, 00135 Rom, Italien - Jannik Sinner hat beim ATP-Masters in Rom das Finale gegen Carlos Alcaraz erreicht. In einem spannenden Halbfinale bezwang Sinner Tommy Paul mit 1:6, 6:0, 6:3 und bringt nun eine beeindruckende Siegesserie von 26 Spielen mit ins Finale. Gegen Alcaraz, der im anderen Halbfinale Lorenzo Musetti mit 6:3, 7:6 (7:4) besiegte, will Sinner Geschichte schreiben. Ein Sieg wäre der erste italienische Titel in Rom seit 1976.

Alcaraz, der bereits in dieser Saison Titel in Rotterdam und Monte Carlo gewinnen konnte, hat im direkten Duell gegen Sinner die Nase vorn. Er führt mit 6-4 und hat die letzten drei Begegnungen für sich entscheiden können. Trotz einer Blase am Fuß zeigt sich Sinner optimistisch und bereit für die Herausforderung im Endspiel.

Die Halbfinalpartien

Im Halbfinale hatte Carlos Alcaraz es mit Lorenzo Musetti zu tun, der Schwierigkeiten hatte, dem Druck vor heimischem Publikum standzuhalten. Musetti, der kürzlich in die Top 10 aufgestiegen ist, machte im ersten Satz gleich 28 unerzwungene Fehler und konnte nur drei Gewinner verbuchen. Trotz einer deutlichen Leistungssteigerung im zweiten Satz gelang es ihm nicht, die nötige Konzentration aufrechtzuerhalten, was letztlich zu seiner Niederlage führte.

Jasmine Paolini hingegen steht ebenfalls im Finale des WTA-Turniers in Rom. Sie besiegte Peyton Stearns mit 7:5, 6:1 und könnte am Samstag die erste italienische Championin seit 2014 krönen, wenn sie gegen Coco Gauff antritt. Alcaraz und Paolini könnten somit beide eine lange Durststrecke für italienische Tennisspieler beenden.

Weitere Entwicklungen im Tennis

Diese Woche gab es auch unerfreuliche Nachrichten für Alexander Zverev, der im Viertelfinale gegen Musetti ausschied und in Rom sowie Madrid enttäuschende Ergebnisse erzielte. Zverev äußerte, dass er besser abschneiden müsse und forderte höhere Preisgelder bei Grand-Slam-Turnieren. Novak Djokovic und Andy Murray beendeten ihre Zusammenarbeit, was Fragen zu Djokovics aktueller Form aufwirft, da er in dieser Saison noch kein Turnier gewonnen hat.

Im WTA-Turnier schied Iga Swiatek früh gegen Danielle Collins aus. Laura Siegemund konnte aufgrund einer Verletzung nicht antreten. Diese Entwicklungen heben die Herausforderungen für die Spieler hervor, während sie sich auf die kommenden Turniere vorbereiten.

Ab 2024 wird Sky in Deutschland über 80 WTA- und ATP-Turniere live im Pay-TV übertragen, was die Tennisberichterstattung erheblich erweitert. Diese Übertragungen sind auf Sky Q und WOW verfügbar und umfassen verschiedene wichtige Turniere, darunter die Nitto ATP Finals und die WTA Finals.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Foro Italico, 00135 Rom, Italien
Quellen	• rp-online.de
	www.nytimes.com
	 www.tennismagazin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de